



Perspektiven

für Januar bis Juni 2024



Telefon: 0921/ 596 - 104

Grüß Gott und willkommen im KirchplatzTreff!

Als sich unser Team zur Programmplanung traf, standen wir ganz unter dem Eindruck der schrecklichen Geschehnisse in Israel und Gaza. So haben wir beschlossen, dass wir einen Programmschwerpunkt auf den Nahen Osten legen möchten. Sie finden unsere Angebote auf den Seiten S. 10-13.

Nachdenken über wichtige gesellschaftliche Fragen, diese aus verschiedenen Perspektiven beleuchten, das ist auch Ziel und Inhalt unseres neu gegründeten Philosophischen Gesprächskreises, „Freudig diskutieren – gemeinsam erkennen.“

Darüber hinaus finden Sie einen Starthilfe-Kurs für Einsteiger am Smartphone und Internetkompaktkurse, unsere Kurse für Sport und Gedächtnistraining, und vieles mehr. Sie können aber auch einfach so vorbeikommen und in unserem Café nette Leute treffen, eine Tasse Kaffee trinken.

Wir hoffen, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und freuen uns schon, wenn Sie unser Gast sind.

Heike Komma

im Namen des Teams 2024

Martina Baumgärtner, Judith Dubanek, Waltraud Haasmann, Gernot Huber, Heike Komma, Barbara Nakott, Ute Neuß, Heike Neukam, Maria Preßl, Monika Schamel, Erna Schmid, Michael Thein, Ernst Tränkenschuh, Gisela Unterburger, Ursula Unterburger.



Kaffee und mehr...

Viele von uns haben den Wunsch, von Zeit zu Zeit in gemütlicher Runde zusammen zu kommen, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen ins Gespräch zu kommen, eine Zeitung zu lesen oder in ein Buch hinein zu schmökern. In unserem Café kommen Sie mit Gleichgesinnten zusammen, um im liebevoll dekorierten Ambiente einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Die Mitarbeiterinnen halten Kuchen bereit. Frau Nakott und Frau Neuß bieten an einzelnen Nachmittagen Quiz- oder Brettspiele an. Wie in anderen Cafés gibt es natürlich keine feste Anfangs- und Endzeit. Alle Gäste jedweder Konfession sind herzlich eingeladen, in netter Gemeinschaft einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Zeit: jeden Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr



Mittagstisch

An (fast) jedem zweiten Donnerstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, es sich bei uns schmecken zu lassen. Frau Preßl bereitet ein Mittagessen mit zwei Gängen zu – mal gibt es eine Suppe voraus, mal mundet uns ein Nachtisch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Zeit: Do 11.01., 01.02., 15.02., 29.02., 14.03., 28.03., 11.04.,
25.04., 16.05., 06.06.

jeweils 12 Uhr

Anmeldung: bis Montag vorher

Kosten: 4 €

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stiftung
„Menschen in Not“

„Generationen kommen sich näher!“ in der Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus Bayreuth



Informationen zu Veranstaltungen,
Aktionen und sonstigen Angeboten
bekommen Sie unter Tel. 0921/6299





Gedächtnistraining kompakt

Beim Kompaktkurs Gedächtnistraining nehmen Sie an drei aufeinanderfolgenden Tagen am speziellen Training teil. Dadurch kann das Erlernte ohne große Pausen zwischen den einzelnen Terminen umgesetzt werden. Sie erlernen Methoden, wie Sie sich Zahlen, Gegenstände, Begriffe besser merken können und üben diese dann ein. So kommen Sie Schritt für Schritt zu einem besseren Gedächtnis.

Zeit: Mi 10.01., Do 11.01., Fr 12.01.

10.00 - 11.30 Uhr

Leitung: Heike Komma

Kosten: 12 €

Heiteres Gedächtnistraining

Knoten ins Taschentuch? Lieber zum Gedächtnistraining! Mit diesem ganzheitlichen Training werden auf unterhaltsame Weise Gedächtnisfunktionen wie Merkfähigkeit, Wahrnehmung, Konzentration und Wortfindung geübt. Unsere Übungen und Spiele stehen jeweils unter einem bestimmten Thema – im Mai wird es das Thema „Licht“ sein.

Zeit:	Mi 14.00 - 15.30 Uhr
	08.05., 15.05., 22.05., 29.05.
Leitung:	Heike Komma
Kosten:	15 €
Anmeldung:	jeweils bis eine Woche vorher



Evangelisches Bildungswerk Oberfranken –Mitte

Wir bieten Veranstaltungen zu religiösen, sozialen, politischen und kulturellen Themen und fördern, unterstützen und begleiten die Erwachsenenbildung in den Kirchengemeinden der Dekanate Bayreuth, Bad Berneck, Kulmbach, Thurnau und Pegnitz.

Unser Programm finden Sie hier: www.ebw-bayreuth.de. Gerne senden wir Ihnen auch ein Programmheft per Post oder unseren Newsletter - diesen per E-Mail - zu.

Kontakt: Richard-Wagner-Straße 24, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 / 56 06 81-0
e-mail: info@ebw-bayreuth.de

Sport als Jungbrunnen

Sport ist gesund, weil Bewegung grundsätzlich guttut. Mit anderen zusammen macht es auch Spaß und ist von daher fast wie ein Bad im Jungbrunnen. Von Kopf bis Fuß werden alle Körperbereiche trainiert, jedes Mal liegt der Schwerpunkt etwas anders: mal Kopf und Nacken, mal Arme und Beine, selbst das Gehirn wird mit speziellen Bewegungen angeregt. Die Funktionsgymnastik findet meist im Sitzen statt. Bequeme Alltagskleidung ist ausreichend, aber dicke Socken oder Gymnastikschlappen sind hilfreich.

Termin:	Mi, 10.00 – 11.00 Uhr
	1. Kurs: 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 14.02.
	2. Kurs: 21.02., 28.02., 06.03., 13.03. 20.03.
	3. Kurs: 17.04., 24.04., 08.05., 15.05.
	4. Kurs: 29.05., 05.06., 12.06., 19.06., 26.06.
Leitung:	Uschi Müller (Übungsleiterin)
Kosten:	15 €, Kurs 3 nur 12 €
Anmeldung:	jeweils bis Mi der Vorwoche

Dienstagsthemen

Einmal im Monat bieten wir an, sich mit einem Thema auseinander zu setzen. Dazu laden wir einen Fachmann oder Fachfrau ein, die uns in ihr Thema einführen und dann mit uns ins Gespräch kommen bzw. Fragen beantworten wollen. Der Nachmittag beginnt mit einer gemütlichen Tasse Kaffee und Kuchen, wo man auch Gelegenheit hat, nette Leute kennenzulernen.

Zeit und Thema: jeweils 15.00-17.00 Uhr

16.1. Fränggisch ins neue Jahr – Vergnügliche Gedichte

Mit Reinhold Hartmann

13.2. Durch das Band des Friedens – Der Weltgebetstag aus Palästina.

Mit Elke Thein

12.3. Butter, Butter – Stampfer: Butter selbst herstellen

Mit Johannes Kempf und Tina Miehe

16.4. Künstliche Intelligenz: was kann sie? Wie hilfreich ist sie? Wie gefährlich ist sie?

Mit Michael Thein

14.5. Selbsthilfe mit der Liebscher & Bracht Schmerztherapie

Mit Susanne Höllbacher

11.6. Vom Tropfhäusler zum Köster und Schaulmeister – Ein Büchlein zur Familienforschung, zum Nachmachen vorgestellt

Mit Jürgen Joachim Taegert

Leitung: Heike Komma

Treffpunkt: Gemeindehaus der Erlöserkirche, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

Im Gespräch mit Herbert Meyer: Spannende Krimis und reale Orte

Höllenhunde im Studentenwald, eine Leiche auf dem Waldfestgelände am Saaser Lerchenbühl, ein grausiger Skelettfund in einem renommierten Bayreuther Gymnasium – keine Sorge: dies sind literarische Erfindungen des Krimiautors Herbert Meyer. Er hatte die Idee, im Ruhestand ein Buch zu schreiben, mittlerweile sind 3 Bücher im Selbstverlag erschienen, in denen der Kommissar Friedrich Konrad Kanter, genannt FKK, ermittelt. Seine Kollegen wohnen in der Böcklinstraße und im Y-Haus. Wieviel Bayreuther Wirklichkeit steckt in seinen Geschichten? Wie ist es, wenn man im Ruhestand eine Zweitkarriere startet? Für solche und ähnliche Fragen haben wir den prominenten Autor in unsere Reihe „Im Gespräch“ eingeladen und er wird uns einen kleinen Einblick in sein Schriftstellerleben geben.

Zeit: Di 5.3., 15.00-16.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Erlöserkirche,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

Im Gespräch mit Horst Friedrich: Politiker im Unruhestand

Horst Friedrich war 19 Jahre lang im Deutschen Bundestag und dort Sprecher seiner FDP-Fraktion für Verkehr, Infrastruktur und Umwelt. Heute im Ruhestand ist er engagiert in Fragen, die die Finanzierung der Sozialsysteme betreffen. Herr Friedrich ist eine Persönlichkeit, die etwas zu erzählen hat. Er gewährt uns einen Einblick in sein Leben – was ihn bewegt, was ihn antreibt, wofür er sich engagiert. An diesem Nachmittag soll es u.a. um das Thema Rente gehen und Sie können Herrn Friedrich über die Sicherheit unserer sozialen Systeme angesichts der demografischen Entwicklung befragen.

Zeit: Di 4.6., 15.00-16.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Erlöserkirche,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

Ein – Blick in Israel

Seit 2017 gibt es eine Deutsch-Israelische Gesellschaft Oberfranken. Ihr Ziel ist es, die menschlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Deutschen und Israelis zu verbessern und weiterzuentwickeln. Zu uns kommt der Vorsitzende und erzählt uns anhand von Lichtbildern von seiner letzten Reise nach Israel und wir können mit ihm auch über die aktuelle politische Situation ins Gespräch kommen. Außerdem berichtet er von den zivilgesellschaftlichen Aktivitäten, die der Verein in Bayreuth macht und wie das zu einem guten Miteinander von Israelis und Deutschen beiträgt.

Zeit: Do 25.4., 14.30 – 16.00 Uhr
Leitung: Robert Eichler

Durch das Band des Friedens – Der Weltgebetstag aus Palästina

Für den nächsten Weltgebetstag haben Frauen aus Palästina, Christinnen aus zehn verschiedenen Kirchen, die Liturgie geschrieben. Das nehmen wir zum Anlass um Bildeindrücke von Palästina zu bekommen und von der Situation der Frauen dort zu hören. Patriarchale Strukturen, daraus folgende Ungleichbehandlung von Männer und Frauen, aber auch der Alltag in einem besetzten Land, machen den Frauen das Leben schwer. Wir hören von Frauen, die sich für eine fortschreitende Gleichberechtigung einsetzen und von Frauen, die sich zusammen mit israelischen Friedensaktivistinnen für den Frieden stark machen und zeigen wollen, dass miteinander reden möglich ist.

Zeit:	Di 13.2., 15.00 Uhr
Treffpunkt:	Gemeindezentrum Katharina-v.Bora-Kirche Meyernberger Str. 17
Leitung:	Elke Thein, Waltraud Grillenberger und Team

Kunstvolle Seife

Seife machen ist ganz einfach! Gemeinsam mit dem Team der Lernwerkstatt können Sie mit bunten Blüten, Farben und ätherischen Ölen Glycerinseife veredeln und in kunstvolle Formen gießen. Die fertigen Seifenstücke eignen sich perfekt als Geschenk oder natürlich zum selbst benutzen.

Zeit:	Di 02.04 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt:	Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte, Adolf-Wächter-Str. 17
Leitung:	Johannes Kempf und Tina Miehe
Anmeldung:	bis 28.3.

Ein Tag im Fränkischen Jerusalem

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischen Lebens in Süddeutschland. In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke. Das Jüdische Museum Franken in Fürth, das auch Fränkisches Jerusalem genannt wurde, versteht sich als Zentrum zu Kenntnis und Verständnis jüdischer Geschichte und Kultur in Franken. Es erzählt anhand von Judaika und Alltagsgegenständen Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens in Franken. Das Museum befindet sich in einem ehemaligen jüdischen Wohnhaus mit Ritualbad und historischer Laubhütte. Das Gebäude spiegelt auf faszinierende Art den gelebten Alltag jüdischer Familien vom 18. bis ins 19. Jahrhundert wider.

Nach einer fachkundigen Führung durch das Museum machen wir eine erholsame Mittagspause in einer nahegelegenen Gaststätte. Anschließend können Sie sich auf einen Spaziergang entlang der vielen prächtigen oder zierlichen, bezaubernden oder unscheinbaren Brunnen freuen, die heute Fürths Altstadt so besonders machen.

Zeit:	Di 30.4., 8.45 Uhr bis ca. 19.00 Uhr
Treffpunkt:	Bahnhofshalle
Leitung:	Gisela Unterburger
Kosten:	28 € für Fahrt und Eintritt. Sollten Sie kein Zugticket brauchen, reduziert sich der Preis auf 15 €.
Anmeldung:	bis 23.4., bis dahin muss auch der Teilnahmebetrag auf unserem Konto eingegangen sein (siehe: wie melde ich mich an? S. 26)

Ausgrenzung. Aufstieg. Agonie. Jüdisches Vermächtnis für Nürnberg

In Nürnberg reicht das reiche jüdische Erbe bis in das 12. Jahrhundert zurück. Im Mittelalter, im Kaiserreich und in der Weimarer Republik gab es in Nürnberg eine große jüdische Gemeinde. Juden und Jüdinnen genossen höchstes Ansehen, weil sie einflussreich und häufig gemeinwohlorientiert gewirkt haben. Die Vielfalt jüdischen Lebens wurde ab 1933 von den Nationalsozialisten systematisch zerstört. Die Suche nach exemplarischen Spuren des jüdischen Vermächtnisses beginnt im Museum Tucherschloss vor dem einzigartigen Epitaph für Adelheid Tucher mit einer der ersten topographisch genauen Darstellungen der Heiligen Stadt Jerusalem. Auf dem anschließenden Weg über die Landauer Kapelle, das Pellerhaus/Haus des Spiels, das Rathaus und das Sebalder Pfarrhaus bis zum Stadtmuseum im Fembo-Haus sollen verschiedenste bedeutende und teilweise in Vergessenheit geratene jüdische Persönlichkeiten, Mäzene und Stifter gewürdigt werden. Unser Tag beginnt mit einem kleinen Spaziergang zum Neptunbrunnen im Stadtpark und einem Mittagessen in der Nähe des Tucherschlosses.

Zeit: Do 13.6., 8.45 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofshalle

Leitung: Heike Komma

Kosten: 28 € für Fahrt und Eintritt

Für Mitarbeitende des Kirchplatztreffs kostenfrei.

Anmeldung: bis 3.6., bis dahin muss auch der Teilnahmebetrag auf unserem Konto eingegangen sein (siehe: wie melde ich mich an? S. 26)

Schachspielen - leicht gemacht

Schach wird auch das Spiel der Könige genannt. In diesem Schachkurs erwerben Sie königliches Wissen. Willkommen sind Neulinge und Wiedereinsteigende, die das Schachspiel erlernen oder sich darin verbessern möchten. Die Regeln und Grundlagen des Brettspiels werden von Grund auf erklärt.

Neuere Hirnforschung zeigt, dass man in jedem Alter noch lernen kann und sollte. Dies trägt zur geistigen Fitness bei, denn auch im Alter können Hirnzellen noch wachsen. Schach spielen ist eine hervorragende Möglichkeit, sein Hirn in Schwung zu halten. Man rechnet, bewertet, entscheidet sich für den nächsten Zug. Schach stärkt das räumliche Sehen, es fördert die Kreativität und trainiert die Konzentrations- und Gedächtnisfähigkeit. Darüber hinaus macht es einfach Spaß. Die Freude am gemeinsamen Spiel in der Gruppe steht im Vordergrund, ihr Kursleiter lockert die Stunde mit amüsanten Erzählungen aus der Geschichte des Schachs auf.

Zeit:	Mo 22.01., 29.01. 05.02., 12.02. Jeweils 16.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Leitung:	Jürgen Delitzsch
Kosten:	15 €
Anmeldung:	bis 18.01.

Nachhaltigkeit und Zukunftsoptimismus: Wie werden wir in Zukunft lernen?

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. So hat man es den Älteren gesagt.

Future ready! So sagen die Jüngeren und stellen Überlegungen an, welche Eigenschaften und Fähigkeiten in Zukunft wichtig sein werden, um im Beruf erfolgreich zu sein. Und auch: wer ihnen dabei hilft, diese Eigenschaften bzw. Kompetenzen zu erwerben.

Den Älteren war meist klar, was zur Allgemeinbildung gehört und dass diese wichtig ist.

Jüngere googeln das, was sie wissen wollen. Hat Allgemeinbildung noch einen Wert an sich in einem globalen und digitalisierten Umfeld? Lerne ich mit einem Buch in der Hand oder mit einem Laptop auf den Knien und nutze Künstliche Intelligenz? Wie nachhaltig ist Bildung und wo kann ich Nachhaltigkeit lernen?

Wir tauschen uns mit Schüler:innen der Klasse 10 a darüber aus, welche Kompetenzen wirklich im Leben der Älteren wichtig waren, welche Bildungsbiografien so entstanden sind und was beim Lernen vielleicht unerwarteterweise eine Rolle gespielt hat. Wir reden aber auch darüber, was Jugendliche als zukunftsrelevante Eigenschaften und Kompetenzen empfinden, ob es Unterschiede im Lernen von Mädchen und Jungen gibt und wie Schule sich verändern muss, damit Jugendliche optimistisch in die Zukunft sehen können.

Zeit und Treffpunkt:	Mi 06.03. im Kirchplatztreff und Mi 20.03. im Gymnasium Christian Ernestinum Jeweils von 13.30 - 15.00 Uhr
Leitung:	Dr. Jan Ehlenberger, Heike Komma, Anne Seidel

Wasst des nuch...? Sehen, Erinnern, Erzählen

Die 50er Jahre haben es uns weiterhin angetan. In Gedanken reisen wir zurück und fragen:

Wie sah die Arbeit damals aus; wer waren die großen und kleinen Arbeitsgeber, wie haben Sie das Wirtschaftswunder erlebt? Wasst des nuch?

Erinnern Sie sich an die angesagten Modetrends? Konnte man in Bayreuth so etwas kaufen? Wo kaufte man Konfirmationskleidung, wo das Hochzeitskleid? Wasst des nuch?

Welche Unterhaltungsmedien gab es? Was hat man gehört, was waren die Straßenfeger, wie hat man sich informiert? Wasst des nuch? Wie ist es dagegen heute, welche Möglichkeiten und Gefahren bringt all das mit sich?

Wie haben Sie selbst die 50er Jahre erlebt oder welche Geschichten wurden in Ihrer Familie darüber erzählt? Lassen Sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen und damit die Erinnerungen bewahren.

Zeit und Themen:	Mi 28.02. Arbeit Mi 27.03. Mode Mi 05.06. Unterhaltungsmedien Jeweils von 14.30 - 16.00 Uhr
Leitung:	Heike Schulte, Museumspädagogin
Treffpunkt:	Historisches Museum, Kirchplatz 4
Anmeldung:	bis jeweils Montag vorher
Kosten:	3 €



Singen kennt kein Alter!

Singen ist eine Form der Unterhaltung aller Menschen. Es ist aktiv, belebt und es fördert die Kommunikation. Es bleibt in jedem Alter eine Herausforderung und es macht Freude! Wer singt, ist nie allein und lebt auch gesünder. Wir singen Volkslieder und Kanons, aber auch Schlager aus den 50er Jahren - je nach Wunsch der Teilnehmenden.

Termine: Do 11.01., 15.02., 14.03., 18.04., 23.05., 20.6.

Jeweils 15.00 - 16.00 Uhr

Leitung: Heike Komma

Schloss Carolinenruhe - Colmdorf

Das Colmdorfer Schlösschen ist ein ehemaliger markgräflicher Landsitz und liegt etwas versetzt an der Königsallee in Bayreuth. Das geheimnisvolle Schloss ist in Privatbesitz und blieb der Öffentlichkeit lange verborgen. Aber das hat sich 2021 geändert und so können wir eine kleine Führung durch die markgräflichen Räume erleben und dann mit Blick auf den neu gestalteten Barockgarten und es uns im angeschlossenen Café gutgehen lassen.

Termin: Mi 26.06., 13.30 bis ca. 16.00 Uhr

Leitung: Heike Komma

Treffpunkt: ZOH, Haltestelle für Bus 302

Eintritt/Führung: 8 €

Anmeldung: bis 18.6., bis dahin muss auch der Teilnahmebetrag auf unserem Konto eingegangen sein (siehe: wie melde ich mich an? S. 26)

Für die älter werdende Generation haben wir viel zu bieten: Seniorenenglisch und weitere Sprachkurse am Vormittag, das Sprachcafé am Donnerstagnachmittag, spezielle Computerkurse für SeniorInnen, Kurse für Seniorengymnastik und Yoga 50+, Gesundheitsvorträge, Literatur- und Kreativkurse, in denen Sie Ihre schöpferischen Kräfte neu beleben können. Doch auch bei unseren sonstigen Kursen, Seminaren und Vorträgen ist das reifere Publikum sehr willkommen – und meist auch stark vertreten.

Schöne neue Welt?! Literarisch unterwegs in die Welt von morgen

Der Klassiker der Science-Fiction Literatur von Aldous Huxley gibt unserer neuen Reihe den Namen. In dieser Tradition erzählt Globalia von einer scheinbar perfekten Welt, in der alles erlaubt ist – nur nicht das Abenteuer. Im Klassiker Fahrenheit 451 hören wir von einer Welt, in der das Lesen von Büchern verboten ist und welche schreckliche Folgen dies hat. Im „Report der Magd“ lesen wir von einer Welt, in der Frauen entrechtet und auf ihre Reproduktionsfähigkeit eingeschränkt sind. Neben den Klassikern haben wir auch kürzlich erschienene Zukunftsromane im Programm, die zwar auch zum Teil beklemmende Szenarien wie Klimaprobleme beschreiben, aber auch ein Bekenntnis zur Unzerstörbarkeit der menschlichen Solidarität enthalten. Wir lesen Ihnen aus Büchern vor, die Ihnen einen Blick in eine fremde Welt ermöglichen, die gar nicht mehr so fern ist: denn ihre Bestandteile sind längst Gegenwart geworden. Wir kommen darüber mit Ihnen ins Gespräch, stellen Ihnen die Schriftsteller:innen vor und möchten der Frage nachgehen, wie wir unsere Gegenwart so gestalten können, dass unsere Welt auch noch in Zukunft lebenswert ist.

Termine und Themen:

17.01. Jean Christophe Rufin, Globalia

21.02. Ray Bradbury, Fahrenheit 451

13.03. Margaret Atwood, Report der Magd

17.04. John Ironmonger, Der Wal und das Ende der Welt

19.06. Marc Elsberg, Celsius

Jeweils Mi von 14.30-16.00 Uhr

Treffpunkt: Kreativraum im EG, RW21

Leitung: Sigrid Seebach-Blum, Heike Komma



Literarisch in den Irak, nach Armenien und nach Thailand

Reisen Sie mit uns durch die Bücherwelt: nicht nur mit dem „Finger auf der Landkarte“ sondern sozusagen „mit dem Buch in der Hand“ besuchen wir fremde Länder und Städte, lassen uns bezaubern von Beschreibungen von Landschaft und Leuten, machen literarisch Bekanntschaft mit Menschen rund um den Globus und halten dies auf einer Weltkarte fest.

Großes Gepäck braucht man dabei nicht, nur ein wenig Interesse und Neugierde sollten Sie mit dabei haben. In diesem Reiseabschnitt reisen unsere Gedanken in den Irak, nach Armenien (und auch ein wenig in die Türkei und Israel) und am dritten Nachmittag geht es nach Thailand. Sie können sich ab 14.00 Uhr in unserem Café stärken. Dann nehmen wir sie mit auf die Reise, kommen über das Vorgelesene mit Ihnen ins Gespräch und ins Erzählen eigener Erlebnisse, die durch die Literatur wachgekitzelt werden.

Termine/Themen:	jeweils Do 14.30 - 16.00 Uhr
	21.03. Abbas Khder, Der Erinnerungsfälscher
	28.03. Laura Cwiertnia, Auf der Straße heißen wir anders
	04.04. Bernd Linnhof, Thailand unter der Haut
Leitung:	Martina Baumgärtner, Heike Komma und



Starthilfe – digital dabei

Die allerersten Schritte mit dem eigenen Smartphone oder Tablet wagen? Mit unserem Kurs ist das kein Problem. In geschützter Lernumgebung lernen Sie Ihr Gerät zu bedienen: also das Tippen, Wischen, Ziehen Zoomen und die Tastatur am Gerät. Gemeinsam erkunden wir das Gerät mit seinen Begriffen und Symbolen. Wir erklären Apps und Messenger Schritt für Schritt und leicht verständlich. Bei jeder Kurseinheit können Sie mithilfe spielerischer Übungen die Bedienung des Smartphones und Tablets und wichtige Funktionen ganz praktisch kennenlernen. Bringen Sie deshalb Ihr Smartphone und ein Ladekabel mit.

Termine: 01.02., 07.03., 11.04., 16.05., 06.06.

Jeweils Do, 14.30-16.00 Uhr

Leitung: Michael Thein

Kosten: 20 €

Sicherheit und Teilhabe in der digitalen Welt

Wie nutzt man das Internet und wie vermeidet man Risiken? Hier erfahren Sie, wie eine Internetseite aufgebaut ist und wie Sie sich im Internet zurechtfinden. Weiterhin geht es um Abzockmaschen und wie man sich vor Betrügern schützen kann. Die Themen werden Ihnen zur Information präsentiert und anhand praktischer Beispiele vertieft. Dabei geht es unter anderem um folgendes: Wie kommt das Internet ins Haus? Wie komme ich ins Internet, wie finde ich mich dort zurecht? Abzockmaschen und Betrüger: Wie schütze ich mich vor Betrug? Was ist „die Cloud“? Wie funktioniert das mit der Mediathek? Digitales Erbe – was geschieht mit meinen Daten?

Die Themen werden Ihnen zur Information präsentiert, sie arbeiten **nicht** selbst an einem Gerät.

Termine und Themen:

07.02. Wie funktioniert das Internet – Datenschutz, Risiken und Nutzen

21.02. Entwicklungen im mobilen Internet, Nutzungsmöglichkeiten

13.03. Entwicklungen im mobilen Internet, wichtige Apps

Jeweils Mi von 17.00-18.30 Uhr

Leitung: Tobias Reithmeier, Informatiker

Kooperation: Familienbildungsstätte und Mehrgenerationenhaus

Anmeldung: bis 27.1. für den gesamten Kurs, bzw. eine Woche vor dem Einzeltermin unter 0921/60800980



Schätze des Gesangbuchs

Das evangelische Gesangbuch ist nicht nur ein Liederbuch, sondern es enthält auch viele Texte, Gebete und Weisheitsworte für alle Situationen des Alltags.

Pfarrer i.R. Michael Thein hilft Ihnen beim Entdecken (oder auch: bei der Schatzsuche) – ausgehend von Kirchenjahr und Jahreszeiten.

Zeit: Do 01.02., 07.03., 11.04., 16.05., 06.06.

Jeweils 16.00 - 16.30 Uhr

Geschenkte Zeit mit Nebenwirkungen: Gottesdienst zum Übergang in den Ruhestand

In einer älter werdenden Gesellschaft markiert der Übergang in den Ruhestand in besonderer Weise den Eintritt in eine neue Lebensphase. Wer heute in Rente geht, hat bei guter Gesundheit im Durchschnitt noch einen Lebensabschnitt von weiteren 20 bis 30 Jahren vor sich. In der Regel hat er oder sie umgekehrt auch 30 bis 40 Jahre an Zeit in Beruf und Familie investiert.

Wechsel und Wandel – das gehört zum Leben. Wechsel und Wandel – oft hilft es, sie mit anderen zu bedenken und zu feiern und sie vor Gott zu bringen. Das gilt auch für den Übergang zwischen Berufstätigkeit und Ruhestand. Deshalb bieten wir einen Gottesdienst an, der sich mit diesem manchmal ersehnten, manchmal aber auch nicht ganz einfachen Wechsel und Wandel beschäftigen will. Lassen Sie uns gemeinsam nachdenken über diese „geschenkte Zeit mit Nebenwirkungen“. Wir schauen zurück auf das was wir loslassen und beginnen uns neu zu orientieren, auf das, was nun vor einem liegen könnte. Im Anschluss an den Gottesdienst ist das Kirchencafé geöffnet und Sie sind herzlich eingeladen, dort noch zu verweilen und sich mit anderen auszutauschen.

Zeit:	So 14.01., 10.00 – ca. 11.30 Uhr
Leitung:	Heike Komma und Team
Ort:	Erlöserkirche, Dietrich Bonhoeffer-Str. 1

Freudig diskutieren – gemeinsam erkennen

Sich gemeinsam einem Gesprächsthema nähern, erkennen, was uns hierzu bewegt, verbindet, im Sinne einer kreativen Vielfalt vielleicht auch trennt – lasst uns reden! Die Freude am freien und offenen Gespräch führt uns zusammen. Wir wollen zuhören, uns mitteilen, wir wollen Sichtweisen kennenlernen und Standpunkte gemeinsam erarbeiten. Wir haben Lust am Überzeugen und sich überzeugen lassen. Zweifeln, hinterfragen, widersprechen, zusammenfinden – wir werden produktiv sein. Die angebotenen Themen sollen uns zum Nachdenken und Mehrerfahren einladen, uns bereichern, zum Weiterdenken motivieren. Philosophen wie Nichtphilosophen, jede/r von uns soll sich angesprochen fühlen und ist herzlich zum Austausch eingeladen.

Zeit und Themen:

Di 14.30 – 16.00 Uhr

09.01. Ein Gefühl, das beflügelt: Freiheit

06.02. Was ist die Quelle Deines Selbstwertgefühls?

19.03. Die Kunst des Loslassen-Könnens

23.04. Wie kam die Schlange ins Paradies, wie das Böse in die Welt?

21.05. Schicksal – Vorherbestimmung- wie weit entscheidet unser freier Wille?

18.06. Das Guthaben der schönen Momente

Leitung:

Dr. Gernot Huber, Ernst Tränkenschuh,
Ursula Unterburger

So melden Sie sich an:

Die meisten unserer Veranstaltungen sind kostenfrei und sie können einfach – auch spontan – kommen.

Bei Kursen und Ausflügen brauchen wir eine verbindliche Anmeldung, Ihre Anmeldung ist gültig, wenn die Gebühren auf unserem Konto eingegangen sind. Bitte behalten Sie dabei den Anmeldeschluss im Auge.

Unsere Kontoverbindung ist:

Gesamtkirchengemeinde Bayreuth bei der EKK,

IBAN: DE 58 5206 0410 0001 30 38 05.

Swift-BIC: GEN ODE F1EK1.

Bitte geben Sie dazu das Stichwort „Altenarbeit - (den jeweiligen Veranstaltungstitel) “ an.

Bei einem Rücktritt nach dem Anmeldeschluss müssen wir die Gebühr einbehalten, sofern keine Ersatzperson von der Warteliste nachrücken kann.

Fotos und Datenschutz

Wir als kirchliche Einrichtung unterliegen dem Gesetz der Evang. Kirche in Deutschland (Datenschutzgesetz der EKD (DSG-EKD)) das an die DSGVO angelehnt ist.

Der KirchplatzTreff behält sich das Recht vor, seine Veranstaltungen durch Fotos zu dokumentieren und diese auch in der internen und externen Kommunikation zu verwenden. Das schließt z.B. auch eine Veröffentlichung in diesem Heft und auf unserer Webseite mit ein. Wenn Sie das nicht möchten, bitten wir Sie uns zu widersprechen, wenn die Fotos gemacht werden.

Kalender:

Di	09.1.	14.30	Freudig diskutieren - gemeinsam erkennen	S. 25
Mi	10.1.	10.00	Gedächtnistraining kompakt (bis 12.1.)	S. 05
Do	11.1.	15.00	Singen kennt kein Alter	S. 17
So	14.1.	10.00	Geschenkte Zeit mit Nebenwirkungen	S. 24
Di	16.1.	15.00	Fränggisch ins neue Jahr	S. 08
Mi	17.1.	10.00	Sport als Jungbrunnen (Kurs bis 14.2.)	S. 07
		14.30	Schöne neue Welt?!	S. 19
Mo	22.1.	16.30	Schachspielen – leicht gemacht (Kurs bis 12.2.)	S. 14
Do	01.2.	14.30	Starthilfe - digital dabei	S. 21
		16.00	Schätze des Gesangbuchs	S. 23
Di	06.2.	14.30	Freudig diskutieren - gemeinsam erkennen	S. 25
Mi	07.2.	17.00	Sicherheit...in der digitalen Welt	S. 22
Di	13.2.	15.00	Durch das Band des Friedens	S. 11
Do	15.2.	15.00	Singen kennt kein Alter	S. 17
Mi	21.2.	10.00	Sport als Jungbrunnen (Kurs bis 20.3.)	S. 07
		14.30	Fahrenheit 451	S. 19
		17.00	Sicherheit...in der digitalen Welt	S. 22
Mi	28.2.	14.30	Wasst des nuch?: Arbeit	S. 16
Di	05.3.	15.00	Im Gespräch mit Herbert Meyer	S. 09
Mi	06.3.	13.30	Nachhaltigkeit und Zukunftsoptimismus	S. 15
Do	07.3.	14.30	Starthilfe - digital dabei	S. 21
		16.00	Schätze des Gesangbuchs	S. 23
Di	12.3.	15.00	Butter, Butter - Stampfer	S. 08
Mi	13.3.	14.30	Schöne neue Welt?!	S. 19
		17.00	Sicherheit...in der digitalen Welt	S. 22
Do	14.3.	15.00	Singen kennt kein Alter	S. 17
Di	19.3.	14.30	Freudig diskutieren - gemeinsam erkennen	S. 25
Mi	20.3.	13.30	Nachhaltigkeit und Zukunftsoptimismus	S. 15
Do	21.3.	14.30	Literarisch in den Irak	S. 20
Mi	27.3.	14.30	Wasst des nuch? Mode	S. 16
Do	28.3.	14.30	Literarisch nach Armenien	S. 20
Di	02.4.	15.00	Kunstvolle Seife	S. 11

Do	04.4.	14.30	Literarisch nach Thailand	S. 20
Do	11.4.	14.30	Starthilfe - digital dabei	S. 21
		16.00	Schätze des Gesangbuchs	S. 23
Di	16.4.	15.00	Künstliche Intelligenz: was kann sie?...	S. 08
Mi	17.4.	10.00	Sport als Jungbrunnen (Kurs bis 15.5.)	S. 07
		14.30	Schöne neue Welt?!	S. 19
Do	18.4.	15.00	Singen kennt kein Alter	S. 17
Di	23.4.	14.30	Freudig diskutieren - gemeinsam erkennen	S. 25
Do	25.4.	14.30	Ein-Blick in Israel	S. 10
Di	30.4.	08.45	Ein Tag im Fränkischen Jerusalem	S. 12
Mi	08.5.	14.00	Heiteres Gedächtnistraining (Kurs bis 29.5.)	S. 06
Di	14.5.	15.00	Selbsthilfe mit....Schmerztherapie	S. 08
Do	16.5.	14.30	Starthilfe - digital dabei	S. 21
		16.00	Schätze des Gesangbuchs	S. 23
Di	21.5.	14.30	Freudig diskutieren - gemeinsam erkennen	S. 25
Do	23.5.	15.00	Singen kennt kein Alter	S. 17
Mi	29.5.	10.00	Sport als Jungbrunnen (Kurs bis 26.6.)	S. 07
Di	04.6.	15.00	Im Gespräch mit Horst Friedrich	S. 10
Mi	05.6.	14.30	Wasst des nuch? Unterhaltungsmedien	S. 16
Do	06.6.	14.30	Starthilfe - digital dabei	S. 21
		16.00	Schätze des Gesangbuchs	S. 23
Di	11.6.	15.00	Vom Tropfhäusler zum Köster ...	S. 08
Do	13.6.	08.45	Ausgrenzung. Aufstieg. Agonie.	S. 13
Di	18.6.	14.30	Freudig diskutieren - gemeinsam erkennen	S. 25
Mi	19.6.	14.30	Schöne neue Welt?!	S. 19
Do	20.6.	15.00	Singen kennt kein Alter	S. 17
Mi	26.6.	13.30	Schloss Carolinenruhe - Colmdorf	S. 18

KirchplatzTreff Kirchplatz 2 95444 Bayreuth

0921 / 596 - 104

Wir sind sehr gut zu erreichen: nur 10 Minuten vom Zentralen Busbahnhof oder bis vor die Haustüre mit dem Stadtbus 314, Haltestelle Stadtkirche. e-mail: kirchplatztreff@gmx.de